



*In der Geborgenheit der Familie  
Weihnachten zu feiern,  
ist in der heutigen Zeit wohl das  
schönste aller Geschenke!*

(unbekannt)

*Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung Siegen,*

*was war das für ein Jahr!? Bis weit in den Frühling hinein gaben uns vielerorts die Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie den Takt vor – dann am 24. Februar 2022 der großangelegte Überfall auf die Ukraine, verbunden mit vielen Flüchtlingen auch bei uns in der Region. Hitzerekorde in Europa und selbst im Siegerland eine lange Zeit ohne Regen und hohe Temperaturen führten uns die Veränderungen des Klimas vor Augen.*

*Nach wie vor ist noch immer kein Frieden in Sicht, und die damit einhergehenden steigenden Energiekosten und die hohe Inflation sorgen für Verunsicherung, Angst und Sorgen mit Blick auf die Zukunft. In Gesprächen mit Ihnen und Projektpartnern haben wir unterjährig erfahren, dass uns oft bei der Betrachtung der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lage die „Worte fehlten“.*

*Doch gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, zuzuhören, miteinander ins Gespräch zu kommen und zu bleiben, um Übereinstimmungen zu finden (statt Hindernisse und Probleme), gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, sich solidarisch zu zeigen, vielleicht sogar Zuversicht und Hoffnung zu schenken.*

*In Händen halten Sie unseren diesjährigen Stifterbrief, der in vielen Projekten, Aktionen und Veranstaltungen unseres Erachtens beeindruckend aufzeigt, was wir zusammen erreichen können, wie viel Kreativität und Mut vorhanden sind. An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen von ganzem Herzen bedanken. Für Ihr Vertrauen auf und das Interesse an der Bürgerstiftung Siegen. Für Ihr ehrenamtliches Engagement unmittelbar innerhalb der Stiftung und in den vielen Projekten in der Region. Last but not least möchten wir uns für Ihre allgemeinen und zweckgebundenen Spenden und Zustiftungen im Jahr 2022 bedanken.*

*Unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unserer gemeinnützigen Arbeit in der Region – mit Zeit, Geld und Ideen. Erzählen Sie im Freundes- und Bekanntenkreis von Ihrer Bürgerstiftung Siegen. Helfen Sie uns dabei, die Zukunft positiv und in unserem Sinne zu gestalten.*

*Um auf die Eingangsfrage zurückzukommen: Das Jahr war alles andere als gewöhnlich. Doch gemeinsam mit Ihnen schauen wir voller Vertrauen auf 2023!*

*Vorstand, Stiftungsrat und Geschäftsführung  
der Bürgerstiftung Siegen*



Mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ hatte die Bürgerstiftung Siegen den Nerv der Zeit getroffen - über 160 Stifter und langjährige Projektpartner folgten im September der Einladung der Stiftung zum alljährlichen Stifterforum und wurden von Gerd Dilling, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates, begrüßt.

Seit ihrer Gründung agiert die Bürgerstiftung Siegen nachhaltig – die DNA ist ihr quasi in die Wiege gelegt worden. Die Errichtungsfeier fand bereits im Jahr 2005 in der Martinikirche statt. So ist es eine Selbstverständlichkeit, dass das Stifterforum immer wieder in Siegens ältester Kirche stattfindet. Die Vorstandsvorsitzende Brigitte Ross-Henrich und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Wilfried Groos verdeutlichten in ihrer Rede, dass die Martinikirche auch darüber hinaus für die gesamte Region historisch bedeutsam ist - für kirchliche Zwecke aber auch für Konzerte oder für Ausstellungen. So unterstützte die Bürgerstiftung Siegen das mARTini-Festival zur Sanierung der Kirche sowohl finanziell als auch ideell. Anlässlich des Stifterforums übergab die Bürgerstiftung die Zusage über eine Patenschaft in Höhe von 20.000 € für das St. Martin-Fenster an die völlig überraschte und sichtlich gerührte Pastorin Ute Waffenschmidt-Leng!

Anstelle abstrakt über das Thema zu referieren, zeigten die unterschiedlichen Akteure kurzweilig und sehr ansprechend, auf welchen Ebenen sie agieren.

Wilfried Groos stellte zunächst die Ziele der gemeinnützigen Rolf H. Brunswig Stiftung für Klima, Natur und Umwelt vor, die als Stiftungsfonds unter dem Dach der Bürgerstiftung errichtet wurde. Im November 2021 musste man Abschied vom langjährigen Gründungstifter Rolf H. Brunswig nehmen, der im Alter von 81 Jahren verstarb. Erste Projekte der Stiftung wurden noch gemeinsam mit dem Stifter auf den Weg gebracht und viele neue Ideen (Studien, Ausschreibungen, u.w.) liegen bereits auf dem Tisch.





Ebenfalls präsentieren konnte sich der langjährige Projektpartner „Klimawelten Hilchenbach“. Dessen Vorstandsvorsitzende Ingrid Lagemann und Janine Lückerath aus dem Team BNE Regionalzentrum, informierten über Anfänge, Ziele, aktuelle Ausstellungen und Möglichkeiten der sehr aktiven Initiative in Hilchenbach.



Wie tief verwurzelt das Thema Nachhaltigkeit in der eigenen Projektarbeit ist, präsentierte Rolf Hagelauer, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung, zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden der TG Friesen, Klaus Mühlwinkel. Neben Baumpflanzaktionen, Bemühungen bei der Müllvermeidung bzw.

konkreten Bildungsangeboten in Schulen zu erneuerbaren Energien beleuchteten die beiden Akteure den „Offenen Bücherschrank“. Der Tausch von alten und gelesenen Büchern, ein kostenfreier „Zweit- bzw. Drittmarkt“, ist bei der Bürgerstiftung bereits seit 2014 beliebt. Erst im Frühjahr 2022 konnte der zweite offene Bücherschrank in Geisweid eröffnet werden, der dritte in Dreis-Tiefenbach ist aktuell in Planung.



Last but not least fand innerhalb des Stifterforums die dritte Preisverleihung des Siegener Leuchtturms statt. Nach 2015 und 2018 wurde in diesem Jahr die Oberstruthschule mit ihrem Schulgarten ausgezeichnet. Im Fokus der Jury standen Klimaschutzinitiativen von Kindern und Jugendlichen. Die Schulleiterin Sabine Wilker nahm den Preis von Bürgermeister Steffen Mues, Schirmherr des Siegener Leuchtturms, entgegen.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von dem Jugendchor der Fritz-Busch-Musikschule unter der Leitung von Linda Löbbbecke.

Nach dem offiziellen Programm nutzten viele Gäste die Möglichkeit des Austauschs untereinander oder informierten sich an den Ständen der Treuhandstiftungen über aktuelle Themen.



## Дякую – Danke!

Durch unseren Spendenaufruf im April zugunsten geflüchteter ukrainischer Familien bzw. durch die Beantragung weiterer Fördertöpfe ist eine Spendensumme von fast 20.000 € eingegangen.

Wichtig war dem Vorstand, die Mittel an viele verschiedene regionale Partner und für unterschiedliche Angebote weiterzugeben. Im persönlichen Gespräch, meist vor Ort, hat man sich immer einen eigenen Eindruck von der wertvollen Arbeit verschaffen können. So besuchten beispielsweise Brigitte Ross-Henrich und Rolf Hagelauer die Flüchtlingshilfe des DRK-Ortsvereins Dreis-Tiefenbach. Isolde Gomberg engagiert sich dort zusammen mit anderen Ehrenamtlichen innerhalb des Deutschunterrichts und hilft darüber hinaus Geflüchteten, den Alltag in Deutschland zu meistern. Wie in einer richtigen Schule auch werden Stundenpläne aufgestellt und – falls nötig – Vertretungsunterricht abgestimmt. Der Bedarf ist nach wie vor sehr hoch. Im November starteten gleich zwei Sprachkurse für Anfänger. Für den Unterricht wurden die finanziellen Mittel für Laptops und Bücher bereitgestellt.



Bislang sind insgesamt ca. 13.100 € ausgeschüttet bzw. bewilligt worden. Neben der Förderung von Sprachkursen wurden integrative Freizeitangebote, die Anmietung eines Duschcontainers und Lebensmittelspenden an Bedürftige finanziert.

## Hoffnungsschimmer

Ein Zeichen für Hoffnung, Mut und Zuversicht setzen – darum geht es in dem bis Weihnachten andauernden Spendenaufruf der Bürgerstiftung Siegen.

Unabhängig vom Mitwirken möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger hat die Stiftung den diesjährigen Kooperationspartnern bereits über 4.000 € zugesagt, damit diese ihre Arbeit fortführen können. Der Siegener Tafel e.V. wurde bereits Geld überwiesen, damit auch weiterhin Lebensmittel an Bedürftige verteilt werden können.

Auch das Café Patchwork wird finanziell unterstützt; konkret geht es hier um die Bereitstellung von Hygieneartikeln und weiterer Ausstattung für Obdachlose. Das Café Patchwork bietet an 365 Tagen im Jahr einen Tagesaufenthalt für Obdachlose.

Mit der Aktion „Herzklopfen“ der Alternativen Lebensräume werden Weihnachtswünsche von über 900 Kindern aus einkommensschwachen Familien erfüllt. Damit hier frühzeitig die Geschenke gekauft werden können, wurden ebenfalls Mittel zur Verfügung gestellt.

Dank Ihrer Unterstützung können wir insgesamt 34.490 € (Stand 16.12.2022) an die Organisationen übergeben. Selbstverständlich werden wir die drei Organisationen auch im kommenden Jahr begleiten und Sie über die konkreten Förderungen informieren.



## Gerd Doege stellte Kalligrafien aus



Die Villa Ruhfus hat einmal mehr bewiesen wie gut sich die ebenso offenen wie geschichtsträchtigen Räumlichkeiten des Erdgeschosses für die Präsentation von Kunstwerken eignen. So öffnete die Villa im vergangenen Spätsommer ihre Pforten für alle Bürgerinnen und Bürger mit Interesse an Kalligrafien - oftmals komplexe Werke, die mit ihrer Verbindung aus Texten und Bildern beim Betrachten eine fast meditative Wirkung entfalten können. Gemeinsam mit dem ehemaligen Rektor der Universität Siegen, Prof. em. Dr. Ralf Schnell, hat Gerd Doege, Vorstandsvorsitzender der EFL Stiftung und Gründungstifter der Bürgerstiftung Siegen, ein Buch zu seinen Arbeiten herausgegeben, das der Ausstellung ihren Namen „Es entfernten sich die Dinge – Kalligrafische Reflexionen“ gegeben hat. Mit dem Reinerlös der Ausstellung wurde die Bürgerstiftung Siegen unterstützt.

## Arbeitskreise

Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun! Aus der Überzeugung, dass wir die Zukunft nur mitgestalten können, wenn wir uns auf sie hin ausrichten und dementsprechend handeln, fanden in diesem Jahr wieder zahlreiche Treffen der Arbeitskreise statt. Innerhalb dieser Runden bringen sich sowohl die ehrenamtlichen Vorstands- als auch die Stiftungsratsmitglieder der Bürgerstiftung Siegen ein. Darüber hinaus ist es möglich und gewünscht, wenn die Planungen und Ideen aktiv durch weitere Ehrenamtliche mit Fachexpertise beratend begleitet werden. Erstmals hat sich Ende November der Arbeitskreis „Digital“ getroffen, um sich u.a. mit Social Media-Themen auseinanderzusetzen.

Nach wie vor möchte die Bürgerstiftung Mittel für Projektanträge Dritter bereitstellen. Zusätzlich sollen jedoch auch eigene Projektideen erarbeitet und diese anschließend mit Partnern in der Region auf den Weg gebracht werden. Dazu wurde der Arbeitskreis „Projekte“ gebildet.



Der Arbeitskreis „Fundraising“ macht sich Gedanken über die Ziele und Maßnahmen eines etablierten Fundraisings. In diesem Jahr ist die Bürgerstiftung erstmals als Crowdfunding-Plattform aufgetreten und hat sich bei Gerichten als Empfänger für Strafgeelder beworben. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Events.

Daneben gibt es noch den Anlageausschuss, der sich mit der Anlage des Stiftungsvermögens beschäftigt. Er überwacht die Einhaltung der Anlagerichtlinie und gibt Empfehlungen an den Stiftungsvorstand.

Haben Sie neue Ideen oder Interesse, die Arbeit in einem Ausschuss mitzugestalten? Sprechen Sie uns einfach an!

## Bürgerstiftung Siegen

### Gütesiegel

Im November erhielt die Bürgerstiftung Siegen die Nachricht, dass ihr zum wiederholten Male das Gütesiegel für Bürgerstiftungen verliehen wird.

Das Gütesiegel wird an Bürgerstiftungen verliehen, deren Satzungen die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ erfüllen. Es hat sich über die Jahre erfolgreich als Qualitätsstandard der Bürgerstiftungsbewegung etabliert. Die feierliche Urkundenübergabe wird im Frühjahr 2023 stattfinden.





## mARTini-Festival

Vom 28. August bis 10. September fand eine Benefiz-Reihe für die Sanierung von Siegens ältester Kirche statt. Insgesamt 13 Termine voller Kunst und Kultur.

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Siegen lud die Kirche innerhalb der Veranstaltungsreihe des Festivals zum gemeinsamen Singen, Lachen und Tanzen ein.

Mit diesem offenen Angebot unter dem Motto „Sing m(it)!“ fanden die Verantwortlichen regen Zuspruch! Zahlreiche Musikbegeisterte wurden in der ältesten Kirche in Siegen begrüßt und füllten das farbenfroh beleuchtete Gotteshaus mit ihren Stimmen und mit rhythmischem Klatschen voll aus.



Evergreens wie „Que sera sera“ von Doris Day aber auch aktuellere Hits wie „Ein Hoch auf uns“ von Andreas Bourani sorgten von der ersten Minute an für Gänsehautstimmung. Musikalisch hervorragend begleitet wurden die gut gelaunten Gäste von Musicalsängerin Conny Sander, Luisa Mann und Dominic Röcher (Gesang), Dominik Reñe Lohse (Cajón) sowie Kreis Kantor Peter Scholl (Flügel). Augenzwinkernd wurde „money, money, money“ von ABBA wörtlich genommen – denn wie es sich für eine Kirche gehört, wurden mit dem Klingelbeutel Spenden gesammelt! Ein besonderer Höhepunkt des Abends

war sicherlich das „Steigerlied“, das im Dunkeln, lediglich im Schein von wenigen Taschenlampen, durch Dr. Gisela Labenz am Saxophon begleitet wurde.

Auch nachdem die letzten Töne verklungen waren, verweilten die zahlreichen Gäste in der angenehmen und ungezwungenen Atmosphäre der Kirche.

## FeldFunk Festival

Am 27. August 2022 fand zum wiederholten Male das FELD-FUNK Festival auf dem Erfahrungsfeld SCHÖNUNDGUT auf dem Fischbacherberg in Siegen statt. Ein Familienfest mit Funk, Jazz und Elektro, alles live und mit überraschenden musikalischen Zwischentönen. Mitten in der Natur unter freiem Himmel, mit Essensständen, Kindertrubel und am späteren Abend einer Diskokugel. Wer einmal da gewesen ist, möchte diese farbenfrohe und offene Veranstaltung nicht mehr missen.



## Kinder- und Jugendtreff Fischbacherberg

Die Stiftung stellte Mittel für ein Zirkusprojekt in den Sommerferien zur Verfügung. Des Weiteren wurden verschiedene Workshops, zielgerichtet an die Kinder und Jugendlichen, mit dem Umweltpädagogen Daniel Rath angeboten.

## DLRG Ortsgruppe Siegen e.V.



Dem Ortsverein wurden Mittel für die Anschaffung eines Anhängers für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere für die Altersgruppe der 10 - 14-Jährigen bietet der Verein ein umfangreiches Freizeitangebot an Aktivitäten außerhalb des Hallenbades an.

## Alzheimer Gesellschaft Siegen e.V.



In Kooperation mit dem Kontaktbüro „Pflegeselbsthilfe“ in Siegen und der Künstlerin Richarda Diehl wurde der Workshop „Ton fühlen und formen“ entwickelt. Der Workshop richtet sich an Menschen mit Demenz sowie deren Angehörige. Im Rahmen des Workshops haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, kreativ mit dem Werkstoff Ton zu arbeiten. Durch das gemeinsame kreative Gestalten können die



Teilnehmenden Abstand vom teils belastenden Pflegealltag gewinnen, neue Kraft „tanken“ sowie Gemeinsamkeit auf einer anderen Ebene erfahren.

Am 16. Oktober fand die Vernissage der Kreativen des Workshops im Café Schmatz in Siegen statt. Die Veranstaltung wurde von ca. 80 Gästen besucht und war somit ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

## Offener Bücherschrank

Im Mai wurde der zweite offene Bücherschrank der Bürgerstiftung Siegen beim TG Friesen vorgestellt. Wie bereits bei dem ersten Bücherschrank begleitete die Jugendwerkstatt Förderband auf dem Erfahrungsfeld SCHÖNUNDGUT fachmännisch die Restauration und die Innenausstattung des Bücherschranks. Der TG Friesen stellte sich als Bücherpate zur Verfügung.



Auch für den Siegener Bücherschrank hat es eine Veränderung gegeben: Beim diesjährigen Stifterforum fühlte sich unser Gast Milka Loos durch den spontanen Aufruf von Vorstandsmitglied Rolf Hagelauer persönlich angesprochen. Nachdem unsere langjährige Projektpatin des Offenen Bücherschranks, Dr. Hiltraud Strunk, ihr Ehrenamt abgegeben hatte, suchten wir für Siegen eine Nachfolge. Im gemeinsamen Gespräch konnte erfolgreich das Staffelholz übergeben werden.

Unlängst sind die Planungen für den dritten offenen Bücherschrank in Dreis-Tiefenbach angelaufen. Als Projektpartner haben sich hier bereits Heidrun und Rolf Hagelauer bereit erklärt.



## Baumaktion

Seit dem vergangenen Jahr arbeiten wir eng mit der Kreuztalerin Gisela Stettner zusammen. So wurden in 2021 einjährige Sämlinge und in diesem Jahr stratifiziertes Saatgut gekauft und an Schulen und Privatpersonen zur weiteren Aufzucht abgegeben.

38 Bäumchen wurden in den vergangenen Wochen im Forstbezirk Krombach gepflanzt.



Gisela Stettner und die Waldgenossenschaft Stendenbach setzen sich für den Klimaschutz ein und sind dafür mit dem Westenergie Klimaschutzpreis ausgezeichnet worden.



**V. l.: Bernd Appelkamp (Rechner, Waldgenossenschaft Stendenbach), Arne Siebel (Vorsteher Waldgenossenschaft Stendenbach), Gisela Stettner, Christina Eckstein (Stadtbaurätin Kreuztal) und Reiner Hirschhäuser (Kommunalmanager Westenergie AG). Foto: Stadt Kreuztal**

Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis zeichnet das Energieunternehmen gemeinsam mit der Stadt Kreuztal Projekte zum Schutz von Klima und Umwelt aus. Ausgezeichnet werden kleine und große lokale Aktionen und Projekte für den Schutz und Erhalt von Umwelt und Klima.

## Kernkompetenz Lesen

Lesen ist eine zentrale Kompetenz! Kinder sollten zu „Sinn verstehenden Leserinnen und Lesern“ werden. Es sollte ihnen aber auch der Eintritt in die literarische Welt ermöglicht und Lesefreude vermittelt werden. Das ist oftmals eine echte Herausforderung! Daher hat die Universität Siegen in Kooperation mit der Stadtbibliothek, der VHS Siegen, der Bürgerstiftung sowie dem Jugendamt der Stadt Siegen die „Netzwerkinitiative Lesefreude“ ins Leben gerufen, die Aktive und Interessierte im Bereich der Lesevermittlung unter einem Dach zusammenbringen möchte. Ein Austausch ist wichtig!

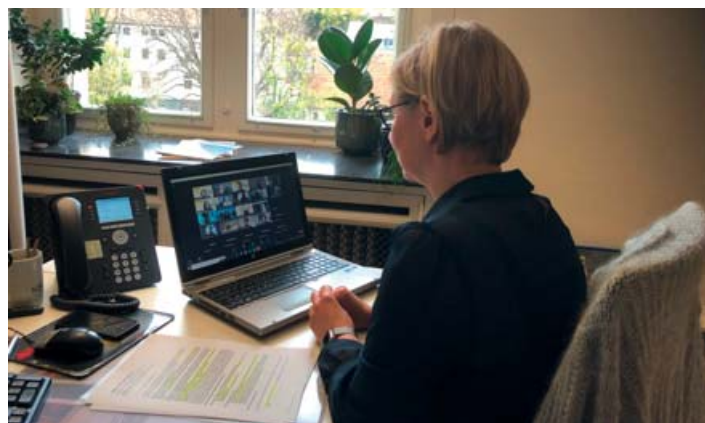
Im April fand der erste Fachtag mit Lesepatinnen und Lesepaten statt. Nach der Vorstellung aktueller Bilderbücher konnten die Teilnehmenden zwei Workshops besuchen, in denen ihnen konkrete Praxisbeispiele vorgestellt wurden.



Im August wurde eine Umfrage an den Grundschulen in Siegen, Kreuztal, Netphen, Wilnsdorf, Hilchenbach und Freudenberg gestartet. Denn nur, wenn man die Bedürfnisse und Anforderungen kennt, kann man die Initiative auch wirkungsvoll unterstützen. Haben Sie Interesse, Grundschulkindern vorzulesen? Dann melden Sie sich bei uns!

Im November fand ein Webseminar des Bündnisses der Bürgerstiftungen zum Thema „Lesen/Lesekompetenz“ in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Maas von der Stiftung Lesen statt. Das Bündnis vertritt die Interessen der deutschen Bürgerstiftungen. Dabei informiert und berät das Team insbesondere Bürgerstiftungen und Gründungsinitiativen mit vielen Angeboten und wirbt für das Modell der Bürgerstiftungen.

Frau Sandra Fuchs, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Siegen, hat in diesem deutschlandweiten Webseminar das eigene Projekt „Lesen erleben – Leben erlesen“ vorgestellt und von der Netzwerkinitiative Lesefreude berichtet.





## Jugendchor Fritz-Busch-Musikschule



Linda Löbbecke, stellvertretende Schulleiterin der Fritz-Busch-Musikschule, die das Stifterforum in diesem Jahr mit dem Jugendchor musikalisch begleitete, plant für 2023 die Aufführung des Musical-Märchens Ngoma-Bär, das auf einem indianischen Märchen basiert und von der Beziehung zwischen Menschen und Natur handelt.

## Notinsel

Bereits 2007 hat die Bürgerstiftung Siegen das Projekt NOTINSEL in die Region gebracht. Über 100 Partner machen mit; egal ob Bäcker, Metzger oder Optiker, Apotheken oder die Sparkasse! Zivile Courage ist bereits vorhanden und wird sichtbar mit dem NOTINSEL-Aufkleber und dem Signal: „Wo wir sind, bist Du sicher“.



Im September besuchte Rolf Hagelauer, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Siegen, Herrn Markus Wacker, Inhaber von „decke wand boden Wohnfachmarkt“, um ein Interview zu führen.

## Bürgerstiftungen

### Faustlos/Fäustling

Im November fanden Fortbildungen in der Villa Ruhfus in Siegen statt, an dem zahlreiche Erzieherinnen und Erzieher aus Kreuztal, Netphen, Siegen und Wilnsdorf teilnahmen.

„Fäustling“ ist ein Frühförderprogramm für zwei bis dreijährige Krippenkinder, das gezielt die drei Kompetenzbereiche „Achtsamkeit“, „emotionale Kompetenz“ sowie „soziale Kompetenz“ fördert.

„Faustlos“ ist ein Curriculum für Kinder ab drei Jahren, das sozial-emotionale Kompetenzen in den Bereichen „Einfühlungsvermögen“, „Impulskontrolle“ und „Umgang mit Ärger und Wut“ fördert.



Die Bürgerstiftungen Siegen, Kreuztal, Netphen und Wilnsdorf unterstützten dieses Projekt. Zweckgebunden für die Durchführung des Gewaltpräventionsprogramms stellte der Lions Club Siegen Mittel zur Verfügung!

## Generationsbrücke Deutschland

In diesem Jahr fand der Erfahrungsaustausch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kindertagesstätten und Senioreneinrichtungen aus Freudenberg, Kreuztal, Hilchenbach, Wilnsdorf und Siegen erstmals wieder in Präsenz statt. Fast alle bestehenden Tandems der angeschlossenen Bürgerstiftungen nahmen das Angebot wahr und zeigten sich an einer Auffrischungsschulung für das Frühjahr 2023 interessiert.





Auch wenn die Begegnungen aufgrund der Pandemie nur eingeschränkt möglich waren, konnte die Bürgerstiftung in Freudenberg auch in diesem Jahr einige fröhliche, wertvolle Begegnungen zwischen den „Maxikindern“ der Ev. Kita Sternenzelt Büschergrund und den Besucherinnen und Besuchern des Tagespflegezentrums Freudenberg begleiten. Wenn sich die Kinder auch noch nicht wieder gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren an einen Tisch setzen durften, konnten doch immerhin Bewegungsspiele in den Räumen der Tagespflege gespielt werden und die von den Kindern gestalteten Tischlichter aus Glas beklebt mit buntem Papier „wanderten“ zu den älteren Herrschaften, die sich sichtlich über die Mitbringsel freuten.



## Starthilfe – Zeit stiften für junge Mütter



Seit über 13 Jahren besteht das Projekt „Starthilfe – Zeit stiften für junge Mütter“ und freut sich weiter großer Beliebtheit in der Region. Die Bürgerstiftungen in Siegen, Kreuztal, Netphen und Wilnsdorf sind bereits seit vielen Jahren von der modernen Nachbarschaftshilfe überzeugt und fördern dieses Projekt jährlich.

## Kooperationen

### Energie-Parcours – Mit Kindern erneuerbare Energien entdecken

Gemeinsam mit der unabhängigen und gemeinnützigen VRD Stiftung für Erneuerbare Energien ermöglichen die Bürgerstiftungen Siegen und Kreuztal sowie die Schülerstiftung Koch den Grundschulen, innerhalb des Unterrichts Kenntnisse auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeit zu vermitteln. Innerhalb des Projekts erhalten die



Schulen alles, was sie und ihre Klassenstufe 3/4 dafür benötigen: Lehrerhandreichung, Forscherheft für alle Teilnehmenden, Experimentierbox mit Materialien für fünf Stationen zu den Themen Sonnenwärme, Sonnenstrom, Windkraft, Wasserkraft und Energiesparen. Die Umweltpädagogen Daniel Rath aus Kreuztal sowie Frau Silke Röcher-Schütz aus Siegen führen das Projekt an den Grundschulen durch.

### THW Zeltlager



Die THW-Bezirksjugend Olpe plant zu Pfingsten 2023 ein „Highlandcamp“ auf dem SCHÖNUNDGUT Erfahrungsfeld Fischbacherberg. Für die Jugendlichen gibt es ein spannendes Programm mit Workshops, Ausflügen, Outdoor-Aktivitäten und vielen weiteren Programmpunkten. Die Bürgerstiftung Siegen und die Klaus und Heidi Vetter Stiftung unterstützen die Jugendarbeit.

## Deutschland-Stipendien

Das Projekt fördert herausragende Studierende in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung.

Die Bürgerstiftung Siegen und die Klaus und Heidi Vetter Stiftung unterstützen jeweils zwei Studierende.

Die feierliche Vergabe der Stipendien fand am 8. Dezember am Campus Unteres Schloss statt. Im Rahmen des Festaktes mit musikalischem Rahmenprogramm konnten sich Stipendiaten und Förderer sowie die Stipendiaten untereinander kennenlernen. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein Rahmenprogramm mit Kurzvorträgen von Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Im Frühjahr lernten wir unsere diesjährigen Stipendiaten Sophia Jumpertz und Julius Steuerwald-Ludwig persönlich in der Villa Ruhfus kennen.



mals in der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Siegen. Die Bürgerstiftung und die Schülerstiftung Koch beteiligen sich bereits zum zehnten Mal an dieser Aktion – sowohl finanziell als auch mit Lesungen. „Im Buch geht es um eine ‚fette Villa‘! Da lag es natürlich nahe, die Kinder genau in eine solche Villa einzuladen“, so Vorstandsmitglied Beatrix Dango. Das Kinderzimmer, das wie die gesamte Villa unter Denkmalschutz steht, wurde mit Kissen, Decken und vielen Kuscheltieren ausgestattet – neben der spannenden Lesung von der Vorstandskollegin Dr. Gisela Labenz versüßten frisch gebackene Waffeln den Kindern diesen besonderen Vormittag.



## Eine Stadt liest ein Buch

Im September hieß es in Siegen wieder „Eine Stadt liest ein Buch“. Nach zwei Jahren in digitalen Formaten wurde in diesem Jahr bereits zum 14. Mal wieder an den unterschiedlichsten Orten (vor-) gelesen.

Zehn Lesepaten haben an verschiedenen Orten Schülerinnen und Schüler aus dem Kinderbuch „So ein verflixtes Erbe“ der Autorin Andrea Schomburg vorgelesen. In der Geschichte um ein Testament und eine vererbte alte Villa werden Themen wie Familie, Zusammenhalt, Andersartigkeit und Toleranz angesprochen.

Die Einführungsveranstaltung, bei der die Autorin selbst den Kindern vorgelesen hat, fand wieder im Apollo-Theater in Siegen statt.

Die Klasse 4 der Jung-Stilling-Grundschule erlebte ihren ungewöhnlichen Leseort in der Villa Ruhfus und damit erst-



Ein weiteres Highlight war die Fahrt mit dem Hübhelbummler, der die Kinder zum Vorleseort brachte.

Am Tag darauf wurde die fünfte Klasse der Waldorfschule Siegen ins Landgericht eingeladen. Auch hier sorgte der Hübhelbummler für eine besondere Anreise. Die Präsidentin



des Landgerichtes Siegen, Dagmar Schulze-Lange, ließ es sich nicht nehmen, den Mädchen und Jungs persönlich in einem Gerichtssaal vorzulesen, auf zahlreiche Fragen einzugehen bzw. die Schulklasse im Anschluss zu einem Rundgang im Gericht einzuladen.

## Hauptschule Achenbach

Die Bürgerstiftung Siegen und die Schülerstiftung Koch unterstützten wieder Projekte der Hauptschule Achenbach.



Im Januar begrüßten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 – 10 das Theaterensemble Radiks aus Berlin. Die professionellen Schauspielerinnen und Schauspieler führten ihr Stück „Wir waren mal Freunde – Blick zurück nach vorn“ an der Hauptschule Achenbach auf. Sie erzählten eine spannende und lebendige Geschichte über Freundschaft und ihren Wandel im Laufe des Erwachsenwerdens, Fremdenfeindlichkeit und Respekt. Aufmerksam und begeistert verfolgten die Jugendlichen das Stück und bedankten sich mit tosendem Applaus.

Im Anschluss nutzten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit dem Theaterensemble ins Gespräch zu kommen und Fragen zum Schauspielberuf zu stellen. Für alle Beteiligten war es eine gelungene und lohnende Aktion, die sicherlich im Gedächtnis bleiben wird.



Nach den Sommerferien wurde der neuen Klasse 5 durch Frau Abdalla und Herrn Altkemper, Schulsozialarbeiter, wieder ein aufregender Tag im Hochseilgarten Fischbacherberg angeboten. Ziel des erlebnispädagogischen Tages ist, dass sich die Klasse untereinander besser kennenlernt und vor allem Vertrauen ineinander fasst. In zahlreichen Kletterübungen, bei denen sich die Kinder gegenseitig gesichert haben, konnte Vertrauen gefasst und der Klassenzusammenhalt gestärkt werden. Tatkräftige Unterstützung fanden die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Klassenlehrerin Frau Schröers und ihrem Klassenlehrer Herr Schmidt-Faber. Dass am Ende noch die Sonne rauskam, hat den Tag zu einem sehr schönen Erlebnis gemacht, an dem alle Spaß und Freude hatten.

# Bürgerstiftung Kreuztal

## Rikscha



Mit Unterstützung der Bürgerstiftung Kreuztal sowie weiterer Sponsoren und öffentlicher Fördergelder konnten der Seniorenbeirat der Stadt Kreuztal sowie die Stiftung Diakoniestation Kreuztal die erste Rikscha für Kreuztal anschaffen.

## Willkommens-Café

In der Jugendbegegnungsstätte in Kreuztal findet jeden Donnerstag ein „Willkommenstreff“ für die Geflüchteten aus der Ukraine statt. Die Mütter lernen Deutsch während die Kinder im Bällebad spielen oder sich in einem kleinen Sportbereich bewegen. Auch ein Bastelbereich wird für die Kinder angeboten.

Die Ukrainerinnen und Ukrainer dürfen ihre Sorgen erzählen, Fragen stellen und bekommen Hilfe und Rat.



## Kunst für Kreuztal

In diesem Jahr erhielt die Stadt Kreuztal 15 Arbeiten von Hermann Kuhmichel geschenkt. Acht dieser künstlerischen Werke sind Holzschnitte auf Büten.

Zur Präsentation dieser Werke stellte die Bürgerstiftung Kreuztal Fördermittel zur Verfügung.

## Interkulturelles Grill- und Kennenlernfest

Der Integrationsbeirat der Stadt Kreuztal hat sich zum Ziel gesetzt, für ein friedliches und verständnisvolles Miteinander in einer Gesellschaft mit verschiedenen Kulturen und Religionen, für Chancengleichheit in allen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen einzustehen.



Foto: henry-fofoman.de

Für die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, sonstigen Flüchtlingen aber auch für Einheimische fand im September ein kulturelles Grillfest in der Hütte Irlenhecken statt. Es gab eine Vorstellung der Kulturen in Form von Speisen und Getränken sowie in musikalischen Darbietungen.

## Waldspielplatz Silberardt

Nach einer langen Zeit, in der durch die Pandemie die verschiedenen Vereinsaktivitäten nur sehr eingeschränkt möglich waren, will die Dorfgemeinschaft Littfeld wieder einen Neuanfang wagen. Dazu gehört neben vielen Aktionen und Projekten die Renovierung des Waldspielplatzes Silberardt. Die Bürgerstiftung Kreuztal stellte Fördermittel für ein Spielgerät zur Verfügung, das im Frühjahr 2023 aufgestellt wird.



## Fußballfest Fritz-Erler-Siedlung



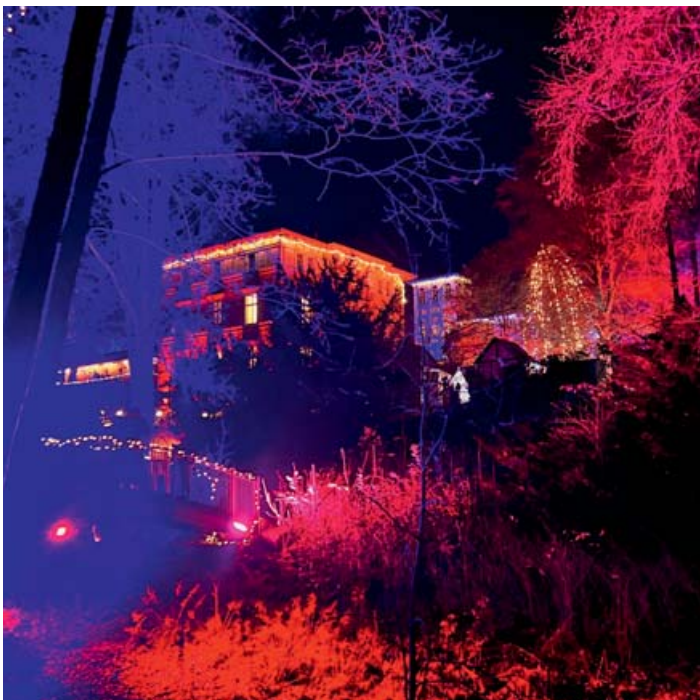
Spiel, Spaß und Fußball für die ganze Familie. Am 10. September 2022 fand das 1. Kreuztaler Sommer-Fußballfest auf dem Fußballplatz des FC Kreuztal in der Moltkestraße statt. Den Besucherinnen und Besuchern wurde neben Fußballturnieren für verschiedene Altersklassen auch allerlei Mitmach-Aktionen (Fußballkart, Fotobox, etc.) sowie eine Hüpfburg für die Kleinen geboten.

## Stadtbibliothek Kreuztal

Im Mai feierte die Stadtbibliothek Kreuztal ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen Familienfest auf dem Roten Platz. Die Bürgerstiftung Kreuztal war mit einem Waffelstand vertreten.

## Lichterglanz im Park

Am 1. Dezember war es wieder so weit. Nach zwei Jahren fand am ersten Dezemberwochenende der „Lichterglanz im Park“ statt – und die Bürgerstiftung Kreuztal war wieder mit dabei! Dank Unterstützung vieler Unternehmer, Einzelhändler und Privatpersonen konnten attraktive Preise verlost werden. Mit dem Erlös werden Projekte und Initiativen im Raum Kreuztal unterstützt.



## Bürgerstiftung Wilnsdorf

### Singen und Musizieren für Senioren

Um musizierende Vereine zu unterstützen und gleichzeitig Bewohner von Senioren- und Pflegeeinrichtungen zu erfreuen, würdigte die Bürgerstiftung Wilnsdorf Auftritte mit einem kleinen Anerkennungshonorar.



### Hospiz Eremitage

Im Mai 2018 hat in den Räumlichkeiten des ehemaligen Klarissenklosters auf der Eremitage in Wilnsdorf das neue MARIEN Hospiz Louise von Marillac seinen Betrieb aufgenommen. Ziele des Hospizes sind die würdevolle und umsichtige Begleitung schwerstkranker und sterbender Patienten und ihrer Angehörigen. Besonders im palliativen Setting bildet ein gutes Team von Mitarbeitenden die Grundlage für eine gute und dem Menschen zugewandte palliative Versorgung der Gäste.



In diesem Jahr stellte die Bürgerstiftung Wilnsdorf u.a. Fördermittel für eine Antidebukitusmatratze und Blumenschmuck zur Verfügung.

## Bürgerstiftung Netphen

### SchmExperten – Wissen, das schmeckt!

Bereits zum zweiten Mal unterstützte die Bürgerstiftung Netphen das Projekt „SchmExperten“. Das Projekt wird in der Sekundarschule Netphen in Zusammenarbeit mit der Ernährungsberaterin Susanne Fischer durchgeführt.



Die Kinder schulen ihre Sinne, experimentieren mit Küchengeräten und variieren Rezepte. Sie setzen sich mit Klimaschutz, Esskultur und Schulverpflegung auseinander, wobei die Praxis im Mittelpunkt steht. Es geht um Küchenfertigkeiten, aber auch Entscheidungskompetenzen, um zukünftig die eigene Ernährung bewusst zu gestalten.

## Bürgerstiftung Freudenberg

### Bürgerpicknick

Die Bürgerstiftung Freudenberg hatte an einem sonnigen Sonntag im Juni zum Picknick in den Park der Villa Bubbenzer eingeladen. 150 Besucherinnen und Besucher schlugen ihre Decken auf den Wiesen auf und genossen einige vergnügliche Stunden unter den Schatten spendenden Bäumen. Die Gastgeber boten Kuchen und Waffeln, Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke an. Für die musikalische Untermalung sorgten Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule unter der Leitung von Marc Klinkert. Für Kinder gab es darüber



hinaus verschiedene Spielstationen im Park. Ein besonderer Dank der Bürgerstiftung ging an den CVJM Büschergrund für das Ausleihen der Outdoor-Spielsachen. Das außergewöhnliche Ambiente des Parks an der Villa Bubbenzer kam bei den Besucherinnen und Besuchern gut an!

### Erfahrungsfeld der Sinne

Bei dem von Hugo Kükelhaus konzipierten „Erfahrungsfeld der Sinne“ handelt es sich um eine Erlebnisausstellung, bei der alle Sinne angeregt werden. Unterschiedliche Ausstellungsobjekte inspirieren die Besucherinnen und Besucher, selbst damit zu experimentieren und sie wie in einem Park der Sinne zu erforschen.

Diese Idee hat der Verein KulturFlecken Silberstern e.V.



mit der Planung von vier Stationen (Summstein, Oktoskop, Rotierende Scheibe und Tastmodell) aufgegriffen. An exponierter Stelle des Kurparks, beim berühmten „Fotoblick“, wurden diese speziell für öffentliche Orte konzipierten Stationen errichtet und bilden damit gewissermaßen den Abschluss des KulturFlecken-Weges. Die Bürgerstiftung hat dieses Projekt gern unterstützt.

Der besondere Clou: Das Tastmodell wurde im richtigen Winkel und in exakter Blickrichtung zum Alten Flecken aufgestellt.

## Weihnachtvilla

Die Bürgerstiftung Freudenberg öffnete mit dem Kulturflecken Silberstern e.V. am ersten Adventswochenende traditionell wieder die Pforten der Villa Bubenzler und begeisterte die zahlreichen Gäste erneut mit dem größten Weihnachtsbaum Südwestfalens. In den stilvollen Innenräumen der Villa präsentierten einige Kunsthandwerkerinnen und -handwerker ihre Stücke, außerdem ließ man sich bei angeregten Gesprächen Kaffee und Kuchen schmecken. Für den Außenbereich hatten die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung ein buntes Musikprogramm zusammengestellt.

Pünktlich zur Illumination des Weihnachtsbaums ertönten, nach Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende Nicole Reschke, muntere Klänge des Kinderchors Regenbogenkids unter Leitung von Marie Nöh und Bettina Friedrich. Im weiteren Verlauf des frühen Abends lud die AWO-Volksliedgruppe um Doris Krenzer die Gäste zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder ein. Dazu genossen die Besucherinnen und Besucher gern eine Tasse heißen Punsch und ließen sich leckere Wraps und herzhaftere Mettwurstchen schmecken.



## Schülerstiftung Koch

### Klasse 2000



In der Grundschule, die alle Kinder – unabhängig vom sozialen Status ihrer Eltern – erreicht, sollen mit Klasse2000 Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung einen festen Platz erhalten. Frühzeitig ab der 1. Klasse werden die Grundschülerinnen und Grundschüler von einem Gesundheitsförderer über vier Jahre kontinuierlich begleitet.

Dabei sollen Kinder nicht nur kognitiv lernen, sondern auch Gesundheits- und Lebenskompetenzen entwickeln, die sie dazu befähigen, ihr Leben ohne Sucht und Gewalt zu meistern. Die Rahmenbedingungen des schulischen Alltags sollen gesundheitsfördernd gestaltet werden, damit Verhaltens- und Verhältnisprävention sich gegenseitig verstärken.

Dabei behandelt Klasse2000 die folgenden fünf großen Themen: „Gesund essen & trinken“, „Bewegen & entspannen“, „Sich selbst mögen & Freunde haben“, „Probleme & Konflikte lösen“ sowie „Kritisch denken & Nein-Sagen“.

Speziell geschulte Klasse2000-Gesundheitsförderer besuchen die Klassen und führen neue Themen in den Unterricht ein. Anschließend führen die Lehrkräfte die Themen weiter.

## Willibrord und Margret Sonntag Stiftung

### Verein zur Förderung begabter Kinder und Jugendlicher

In der Zusammenarbeit von Universität Siegen, der Bezirksregierung Arnsberg und der Regionalen Schulberatungsstelle werden jährlich zahlreiche Fördermaßnahmen angeboten. Deren Inhalte ergänzen in der Schule erworbenes Wissen und eröffnen auch völlig neue Wissensgebiete.

Die Willibrord und Margret Sonntag Stiftung unterstützte den Kurs „Chinesisch für Anfänger“.





## Jugendtreff Westhang

Der Jugendtreff Westhang führt ein Theaterprojekt durch, an dem etwa 20 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren teilnehmen. Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Henriette Heine wird in Anlehnung an das Märchen „Die Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen ein Theaterstück erarbeitet. Auf der Weihnachtsfeier wird das Stück aufgeführt.

## Stiftung Hilfswerk für Mütter und Kinder in Not

### Helfen macht Schule

Seit vielen Jahren startet das Hilfswerk für Mütter und Kinder in Not die Aktion „Helfen macht Schule!“ Ziel der Aktion ist, dass alle Kinder mit einer guten Ausrüstung in ihre Schullaufbahn starten und motiviert lernen! In diesem Jahr wurden über 180 Schulranzen an die Schulanfänger verteilt.



## Erika und Walter Schwerdfeger Stiftung

### SOS-Kinderdörfer



Der Kriegsausbruch in der Ukraine erschütterte Europa und die ganze Welt. Er zerstört das Leben von Millionen von Kindern, verletzt massiv ihre Menschenrechte und reißt Familien auseinander. Die SOS-Kinderdörfer haben ein Notfallprogramm mit einer Soforthilfe für ukrainische Kinder, Pflegefamilien und Kinder aus staatlichen Heimen gestartet. Die Erika und Walter Schwerdfeger Stiftung unterstützte das SOS-Kinderdorf im Brovary in der Region Kiew.

## Klaus und Heidi Vetter Stiftung

### Kinder Uni

„Nachgefragt“ – unter diesem Thema startete im September die Kinderuni. Die Themen sind am Alltagsleben angelehnt und machen Mut, neue Sichtweisen kennenzulernen und auch selber umzusetzen. Nach zwei Jahren digitaler / hybrider Kinder Uni konnten die jungen Wissbegierigen in diesem Jahr den Dozentinnen und Dozenten wieder live zuhören.



Prof. Dr. Oliver Schwarz, Physik-Didaktiker und Astronom, erläuterte, warum das Leben für uns Menschen auf der Erde perfekt ist und auf anderen Planeten nicht.

### IHK Oberstufenpreis

Johannes Quast (Städtisches Gymnasium Olpe) war in diesem Jahr der Gewinner des VDI-IHK-Oberstufenpreises, für den die Klaus und Heidi Vetter Stiftung ein Preisgeld zur Verfügung stellte. Der Gewinner beschäftigte sich mit der Her-



IHK-Präsident Felix G. Hensel (v. l.), Justus Lorenz Böck (2. Platz), Johannes Quast (1. Platz), Dipl.-Ing. Marc Decker, stv. Vorsitzender VDI – Siegener Bezirksverein, Max Henrichs (3. Platz), IHK-Ehrenpräsident Klaus Vetter, Klaus-und-Heidi-Vetter-Stiftung und Thomas Paar, Uponu GmbH, gratulierten den Preisträgern. Foto: Carsten Schmale

leitung einer Formel, der Entwicklung und dem Aufbau eines Messsystems und dessen Tests sowie der Durchführung einer Höhenmessung am Beispiel einer Wasserrakete.

### Leichtathletik Gemeinschaft Kindelsberg Kreuztal e.V.



Die Klaus und Heidi Vetter Stiftung stellte Fördermittel für die Nachwuchsarbeit zur Verfügung.

### Kirche Kunterbunt



Kirche Kunterbunt ist eine „fresh expressions of church“. Sie hat 5 bis 12-Jährige und ihre Bezugspersonen gemeinsam im Blick. Junge Familien, auch Paten und Großeltern, können hier Gemeinde

erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten.

## María und Gisbert Hatzig Stiftung

### Zukunft für Afrika



Die Kolpingfamilie Lünen-Horstmar unterstützt mit ihrem Entwicklungshilfeprojekt die Ausbildung junger Menschen in Uganda.

Dieses Programm richtet sich speziell an junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, die am unteren Rand der Gesellschaft leben. Ihnen soll der Einstieg ins Berufsleben ermöglicht werden; in Kursen werden sie „fit gemacht“ für einen Job.

### Friends of The Learning Tree Foundation e.V.

Die 2013 gegründete Organisation unterstützt eine Adivasi-Schule und ein Waisenhaus in Kutra/Rourkela im indischen Bundesstaat Orissa. Etwa 100 Kinder erhalten Hilfe, um in der rauen geografischen und sozialen Umgebung überleben zu können. Der beste Weg, um zu helfen, ist die Bereitstellung von Nahrung, Kleidung, sauberem Wasser und eine gesunde, umfassende Ausbildung.



Stolze Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften am neuen Anbau.



## Ekukhanyeni

Ekukhanyeni ist Zulu und bedeutet: „Berg des Lichts und der Hoffnung“.

Der Verein hilft Waisenkindern in Südafrika. Die Mitarbeiterinnen haben in der Provinz Kwazulu-Natal drei Tagesstätten gegründet, in denen sie sich um Waisenkinder im Kindergarten- und Schulalter kümmern, sie mit Essen versorgen und so etwas Licht in ihren Alltag bringen.

Darüber hinaus möchte der Verein den Kindern den Zugang zu Bildung ermöglichen – und ihnen damit die Hoffnung auf ein besseres Leben ohne Armut zu geben.



## Move-ING e.V.

Move-ING setzt seine ingenieurstechnischen Kompetenzen zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen in Ostafrika ein.

In einer aktiven Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort werden kulturelle Grenzen überwunden, Wissenstransfer ermöglicht und nachhaltige Strukturen gefördert.

Das integrative Zentrum für körperlich sowie geistig erkrankte Kinder ist mittlerweile zu einem Zuhause von 68 Mädchen und Jungen geworden. Im Herbst waren die beiden Vereinsgründer Kathie und Felix Dörr vor Ort in Chabalisa, um die Wasserversorgung weiter zu sichern. Die beiden nahmen während ihres Aufenthalts die solarbetriebene Pumpe, die das Grundwasser in zwei oberirdische Tanks leitet, in Betrieb; sie verlegten Wasserleitungen und schlossen sie an.

Im nächsten Jahr wollen die beiden weiteren Wohnraum für das wachsende Zentrum schaffen. Dafür soll ein ungenutzter Rohbau bezugsfertig gemacht werden. Auch über die Anschaffung von zwei Milchkühen wird nachgedacht und langfristig sollen Großküche und Essensaal unter ein Dach kommen.

## Jo Schneider Stiftung

### Ferienstimmung am Oberen Schloss

In diesem Jahr unterstützte die Stiftung die Aktion „Ferienstimmung am Oberen Schloss“. In den Workshops im Siegerlandmuseum gab es wieder viel zu entdecken und vor allem die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden! So konnten etwa die ehemaligen Bewohner des Oberen Schlosses in Comic und Manga zum Leben erweckt und Rubensfiguren neu erfunden werden oder Gräfin Juliane gab spannende Einblicke in die Welt der Kräuter und Gewürze. Auch das Geheimnis um das „Vermächtnis des ewigen Bergmanns“ wartete auf eine Lösung.



## Gisela und Joachim Labenz Stiftung

Mit ihren Stipendien unterstützt die Stiftung seit ihrer Gründung 15 Medizinstudentinnen und -studenten, die im Siegerland aufgewachsen sind, ein medizinisch-soziales Projekt mit einem regionalen Bezug durchführen und ihre ärztliche Zukunft hier im Siegerland sehen.

### Ausblick „Medizin mal anders“

Hören Sie am 15. Februar 2023 Joe Bauschs spannenden Vortrag im Hörsaalzentrum der Universität Siegen am Campus Unteres Schloss. Nähere Informationen erhalten Sie, wenn Sie den QR-Code scannen.



Gisela und Joachim  
Labenz-Stiftung



# MEDIZIN MAL ANDERS

mit Joe Bausch

15. Februar 2023, 17 Uhr  
Hörsaalzentrum der Universität Siegen  
am Campus Unteres Schloss

## Rolf H. Brunwig Stiftungen

### Rolf H. Brunwig Stiftung Siegen-Wittgenstein

Am 27. Oktober fand der 16. Jahresempfang der Fakultät III der Universität Siegen statt.

Der Promotionspreis der Rolf H. Brunwig Stiftung Siegen-Wittgenstein wurde an Dr. David Pielsticker überreicht. Er erhielt den Preis für seine Dissertation „Essays on Long-term Stakeholder Relationships in Transition: Digitalization and Globalization in Mittelstand Firms“. Dabei geht es um die Bedeutung des stark transformational ausgerichteten Führungsstils des Topmanagements im Mittelstand in Bezug auf die Aufrechterhaltung traditionell langfristiger Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten und weiteren Geschäftspartnern vor dem Hintergrund von Megatrends wie Globalisierung und Digitalisierung. Durch die Preisverleihung führte Herr Univ.-



Prof. Dr. Peter Krebs und Herr Heinz Meckel. Der Preisträger Dr. David Pielsticker wurde durch seine Schwester Dr. Felicitas Pielsticker vertreten.

### Rolf.-H. Brunswig Stiftung Berlin



Die Stiftung fördert zwei Deutschland-Stipendien an der Universität der Künste in Berlin. 2022 wurde die Komponistin Kai Kobayashi (dritte von links) und der Sänger Yongbeom Kwon, Studiengang „Gesang/Musiktheater“ (siebter von links) mit einem monatlichen Stipendium unterstützt.

### Rolf H. Brunswig Stiftung Klima, Umwelt und Natur

In diesem Jahr wurde erstmals im Rahmen der Preisverleihung „GUT. für Schulen“ der Rolf H. Brunswig Preis der Stiftung Klima, Umwelt und Natur vergeben. Preisträger waren die Lindenschule Siegen, die Stahlbergschule Müsen und die Grundschule Netphen.

## EFL-Stiftung und EFL-Stiftungsfonds

### EFL-Beratungsstelle

Die EFL-Beratungsstelle bietet Unterstützung bei Fragen rund um die Themen Partnerschaft, Familie, Elternschaft, Erziehung, Sexualität sowie Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt an.

Neben der persönlichen Beratung und der in 2020 neu eingeführten Telefonberatung konnte in diesem Jahr auch ein video-gestütztes Online-Beratungsangebot implementiert werden. Sowohl die EFL-Stiftung als auch der Stiftungsfonds stellen seit 2013 Fördermittel für die EFL-Beratungsstelle zur Verfügung.

## Stiftung Umwelt- und Naturschutz Siegerland

### Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Gartenbauvereine

Die Stiftung unterstützte ein Bildungsangebot der Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Gartenbauvereine.

### KlimaWelten



Bereits in 2021 stellte die Stiftung Mittel für weitere Ausstellungs-räume in den Klimawelten in Hilchenbach zur Verfügung. Im September dieses Jahres nahm der Stifter die Einladung zur Ausstellungseröffnung wahr. Bei den Wanderausstellungen handelt es sich um „Hier & Da“ von der Tropenwaldstiftung Oro Verde und „Jeder Bissen zählt“ von der Deutschen Welthungerhilfe. Mit einfachen praktischen Tipps wurde dazu eingeladen, das eigene Verhalten zu hinterfragen und nachhaltiger auszurichten.



## Bürgerstiftung Hilchenbach

Am 13. Mai 2022 war es endlich soweit, die Bürgerstiftung Hilchenbach als Treuhandstiftung der Bürgerstiftung Siegen, wurde gegründet.

Mehr als 60 Teilnehmer kamen zur Gründungsveranstaltung in die Carl-Kraemer-Realschule nach Hilchenbach und unterzeichneten die Satzung und die Treuhandvereinbarung. Bis heute hat die Bürgerstiftung Hilchenbach bereits ein Vermögen von über 100.000,00 €.

## Kuratorium

Mitglieder des Kuratoriums sind

- Gerd Fleschenberg (Vorsitzender)
- Michael Stötzel (stellv. Vorsitzender)
- Gabriele Fleschenberg
- Friedrich Goswin
- Kyrillos Kaioglidis
- Raimund Niklas
- Patricia Vanderlinden sowie
- Gerd Dilling als Abgesandter der Bürgerstiftung Siegen

## Hilchenbach liest ein Buch

In diesem Jahr wurde aus dem Buch „Mission Hillercamp – Der unheimliche Fremde“ von Lena Hach vorgelesen.

Emily, Jakob und Leon sind Urlaubs- und Campingplatz-Freunde. Jedes Jahr treffen sie im Hollercamp zusammen und genießen zusammen die Ferien. Die Freunde erkunden die Gegend, essen im Dorf Eis und erfreuen sich an den Freiheiten, die entspannte Eltern so gewähren. Dabei sind alle drei ein eingespieltes Team und ihre Rituale so verinnerlicht, dass sie sich fast blind verstehen. Dieses Jahr gibt es jedoch einige Unruhe im Camp: Jemand sabotiert unter anderem die Hinweisschild-





der zum Campingplatz und sorgt für einige Aufregung unter den Dauercampern. Ist vielleicht der Fremde ohne Schuhe der Täter? Und dann taucht auch noch Leons unangenehme Cousine auf – die Ferien scheinen turbulenter zu werden als zuvor...

### Mondscheinmarkt

Im Oktober stellte sich die Bürgerstiftung erstmalig der Öffentlichkeit vor. Auf dem Hilchenbacher Mondscheinmarkt wurden viele interessante Gespräche geführt und Flyer verteilt.



### Aktion Herzklopfen

Auf diesen Tag warten alle Kinder sehnsüchtig: Heiligabend. Der Tag, an dem Kinderaugen heller leuchten als der weihnachtlich geschmückte Tannenbaum, unter dem zahlreiche Geschenke liegen. Doch für einige Kinder bleibt dieser Tag ein Traum. Die Aktion „Herzklopfen“ der Alternativen Lebensräume GmbH möchte den Familien helfen, die nicht genügend Geld für die Weihnachtsgeschenke ihrer Kinder haben. Zum 16. Mal sammelt die Organisation dieses Jahr Kinderwünsche aus einkommenschwachen Familien und sucht Paten, die sie erfüllen. Spontan erklärte sich die Bürgerstiftung Hilchenbach bereit, dieses Projekt zu unterstützen und stellte Fördermittel zur Verfügung.

### Bundesweiter Vorlesetag

Die Bürgerstiftung Hilchenbach hat am bundesweiten Vorlesetag am 18. November teilgenommen und Patricia Vanderlinden und Gerd Fleschenberg haben den Kindern in der Kita Schlingeltreff in Hilchenbach vorgelesen.





### Hilchenbacher Chresdachsmärtche

Bereits zum 37. Mal fand im Dezember das Hilchenbacher Chresdachsmärtche statt. In diesem Jahr war zum ersten Mal die Bürgerstiftung Hilchenbach mit einem Stand vertreten. Neben dem Verkauf von Getränken wurden die vielen Besucherinnen und Besucher über die neu gegründete Bürgerstiftung informiert, fleißig Spenden gesammelt und auf die geplante Infoveranstaltung aufmerksam gemacht.

### Ausblick „Richtig erben/richtig vererben“

Der Informationsabend zum Thema „Richtig erben/richtig vererben“ findet am 26. Januar 2023 um 17.30 Uhr in der Wilhelmsburg in Hilchenbach statt. Jan Gatermann, Notar und Rechtsanwalt sowie Fachanwalt für Erbrecht, hält einen Vortrag zum Thema „Mein Wille geschehe – den Nachlass regeln, Streit zwischen den Erben vermeiden, Sinn stiften“. Sandra Fuchs, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Siegen, wird über das „Stiften gehen!“ informieren. Im Anschluss erläutert Steuerberater Andreas Klein den Zusammenhang „Schenken, Erben und das Finanzamt“. Nähere Informationen finden Sie auf dem beigefügten Flyer.



### Impressum

Bürgerstiftung Siegen, Oranienstraße 9, 57072 Siegen, Tel. 0271 596-5620, E-Mail: [Info@buergerstiftung-siegen.de](mailto:Info@buergerstiftung-siegen.de), [www.buergerstiftung-siegen.de](http://www.buergerstiftung-siegen.de). IBAN DE88 4605 0001 0001 2368 19 (WELADED1SIE). Redaktion: StiftungsService der Sparkasse Siegen. Druck: Henrich GmbH, Eisentalstraße 83, 57080 Siegen. Alle verwendeten Bilder stammen von der Bürgerstiftung Siegen bzw. wurden von Projektpartnern zur Verfügung gestellt.